



# FUGENBOY

FUGEN MIT SYSTEM

Vielen Dank, dass Sie sich für den Fugenboy entschieden haben.

Ihr neues Werkzeug ermöglicht Ihnen einfaches Verfugen mit allen handelsüblichen dauerelastischen Dichtstoffen in meisterhafter Ausführung!

Mühsames Abkleben und Nacharbeiten entfällt.

Das Werkzeug wurde von einem Fliesenlegermeister erdacht und bis zur perfekten Funktion durch unzählige Tests in der Praxis entwickelt.

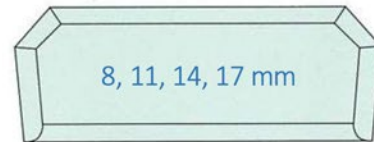
**FUGENBOY** ist ein geprüftes Spezialwerkzeug in absoluter Handwerkerqualität: säurebeständig, abriebfest und hochflexibel, um auch im gewerblichen Einsatz jederzeit seinen Aufgaben standzuhalten.

## FUGENBOY

...dann klappt's!



Überall dort, wo nur abgedichtet werden muss, aber keine Zug- oder Druckbelastung entsteht, z.B. für Spiegel, Waschbecken, Fenster oder Basteln.



Für alle Bereiche, wo Zug- oder Druckbelastung entsteht, z.B. für Boden, Wand, Decke, Badewanne.



Für Dehnfugen, um in allen Bereichen Fugen zu versenken (für optimale Flankenhaltung), z.B. Dehnfugen am Boden und an der Wand.

## ANWENDUNG

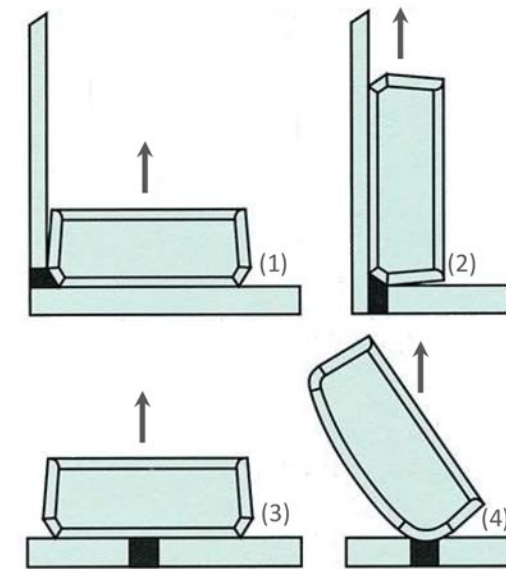
Fugen müssen trocken, sauber und staubfrei gemacht werden. Anschließend die Fugen mit etwas Überschuss mit Silikon füllen.

Die ausgefüllten Fugen mit dem **FUGENBOY** im möglichst gleichbleibenden Winkel zur Wand mit der nicht abgeschrägten Seite abziehen.

Beim Verarbeiten ist das Werkzeug immer mit entspanntem Wasser (Glätt- oder Spülmittelzusatz) feucht zu halten. Überschüssiges Silikon im Wasserbehälter abstreifen.

Mit etwas Übung werden Sie feststellen, dass Sie mit dem **FUGENBOY** in der Lage sind auch in Problemzonen wie Eckanschlüssen etc. Silikonfugen OHNE ABKLEBEN schneller und schöner zu erstellen.

Wir wünschen Ihnen schöne Fugen mit dem **FUGENBOY**.

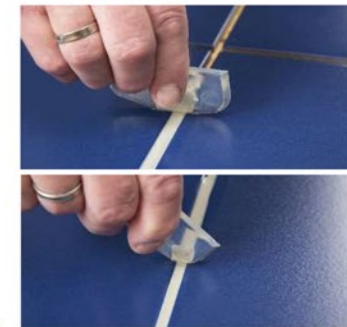


- (1) Steilansteigende Fuge (5 – 17 mm)
- (2) Flachansteigende Fuge (5 – 17 mm)
- (3) Dehnfuge bei scharfkantigen Fliesen
- (4) Dehnfuge bei abgerundeten Fliesen (unterschiedliche Rundungen)



Setzen Sie das Werkzeug (5 - 17 mm) etwas schräg satt auf den Fliesenboden auf und schneiden mit leichtem Druck in Zugrichtung Ihre Fuge ein. Setzen Sie immer wieder ab, um überschüssiges Material vom nassen Werkzeug zu entfernen. Die scharfe Kante zeigt immer in Schneidrichtung. Durch Schräghalten des Werkzeuges können Fugenkreuzungen leicht überquert werden.

Bei Eckverfugungen im 45° Winkel arbeiten Sie immer aus der Ecke heraus. Hierbei das Werkzeug immer feucht halten, um das Ankleben des Dichtstoffes zu vermeiden. (Bei der Verarbeitung von Acryl darf kein Glättmittel verwendet werden.)



Bei Dehnfugen (z.B. am Boden) überschüssiges Material mit leichtem Druck abziehen. Anschließend arbeiten Sie mit dem kleinen oder großen Radius die Fugen nach. Je nach Radius wird die Fuge dabei höher oder tiefer versenkt, um eine optimale Flankenhaltung zu erzielen.

